

# Indirekte Rede

In der **direkten (wörtlichen) Rede** steht die Personalform des Verbs im **Indikativ** (**Wirklichkeitsform**).

⇒ „Ich **komme** zu dir“, sagt Lena zu Max.

---

In der **indirekten (berichtenden) Rede** steht die Personalform des Verbs im **Konjunktiv** (**Möglichkeitsform**).

## **Konjunktiv I**

**Nennformstamm + e**

oder: **GW-Stamm + e**

(oder 3. P. Sg: „Nennform **ohne -n**“)

Nf - kommen → komm + e

GW - sie kommt → komm + e

⇒ Lena sagte, sie **komme** zu ihm.

## **Personalpronomen ändern** (je nach Sinn)!

Susi flüstert: „Ich **glaube** dir.“



→ Susi flüsterte, **sie** **glaube** **ihm/ihr**.

**Entscheidungsfragen** werden in der indirekten Rede mit „**ob**“ eingeleitet.

„**Siehst** du mich?“, wollte Andi wissen.

→ Andi wollte wissen, **ob** er/sie ihn **sehe**.

Die **Befehlsform** wird **umschrieben** mit (dem **Konjunktiv** der **Modalverben**):

- **sollen**
  - **mögen**
  - **müssen**
  - **nicht dürfen**
- + **Nennform** des Zeitwortes

Der Chef mahnt Max: „**Komm** pünktlich!“

⇒ Der Chef mahnt, Max **solle** pünktlich **kommen**.

**Verwendet** wird der **Konjunktiv I** auch bei ...

☒ **Wünschen:** Lang **lebe** der König!

☒ **Behauptungen:** Ich behaupte, ich **sei** krank.

☒ **Redewendungen:** **Komme**, was **wolle**!

☒ **Anleitungen:** Man **nehme** ein Ei.